



Semen Toncavin, Luan Gerhardt, Paula Schulz und Nils Niggemann (v.r.) machen ihre Abschlüsse am Sauerland-Hellweg-Kolleg und loben die angenehme Lernatmosphäre.

FOTOS LOHMANN

# „Eine seltene Schulform“: Das Sauerland-Hellweg-Kolleg stellt sich vor

UNNA. Einen Schulabschluss kostenlos absolvieren – dass es diese Möglichkeit unkompliziert in Unna gibt, wissen nicht viele. Das will die Schule nun ändern.

Von Claudia Lohmann

Ich hätte es cool gefunden zu wissen, dass es später noch die Möglichkeit gibt, das Abi zu machen. Niemand hat mir gesagt, dass das geht“, erzählt Paula Schulz. Die junge Frau hatte persönliche Probleme in der Schule und ihr Abitur deshalb nicht gemacht. Nun befindet sie sich im zweiten Anlauf. „Ich konnte neu ankommen, mich neu sortieren und alte Ängste überwinden.“

In Unna gibt es einen Ort der zweiten Chancen, wenn man so sagen möchte. Die Geschichte von Paula Schulz ist nur eine von vielen. Die Gründe der Schüler, die am Teilstandort des Sauerland-Hellweg-Kollegs in Unna einen Abschluss machen, sind vielfältig. Manche brauchen einen neuen Anlauf, weil ihnen in der Schule vielleicht Mitschüler das Leben schwer gemacht haben, vielleicht gab es Themen in der Familie, die in dem Moment wichtiger waren – vielleicht waren sie auch einfach noch nicht so weit. Gründe dafür, dass es im ersten Anlauf nicht klappt, gibt es viele.

Doch es gibt auch Schüler in Unna, die schon einen Abschluss haben, aber trotzdem weitermachen möchten. Zu Beispiel Semen Ton-



Nicht nur die Klassenräume sind modern: Unten gibt es einen Aufenthaltsbereich mit Glasfront

cavin. „Ich habe meinen Realschulabschluss nur ganz knapp geschafft, jetzt möchte ich einen besseren Abschluss“, erzählt er. Und Tim Niggemann macht aktuell sein Fachabi, weil er Maschinenbau studieren möchte, um als Ingenieur beim TÜV zu arbeiten. Mit dem Fachabi ist der Weg dorthin deutlich einfacher als zum Beispiel erst über Jahre seinen Meister zu machen und darüber zum TÜV zu kommen, wie er erklärt.

## Unterricht ist kostenlos

Sie alle genießen die Atmosphäre am Kolleg, das übrigens nicht zu verwechseln ist mit einem Berufskolleg,

wie der stellvertretende Schulleiter Dr. Jochen Viets erklärt. Es handelt sich um ein Weiterbildungskolleg. „Es ist eine seltene Schulform“, so Viets. „Früher hieß das Abendschule“, klärt er auf. Und auch heute finden Kurse am Abend statt, viele aber auch vormittags. Die Schüler, die teilweise auch schon Kinder haben oder nebenberuflich einen Abschluss machen, können flexibel lernen und die Lernzeiten ihren Lebensumständen anpassen, erklärt Viets. Der Unterricht ist für die Schüler kostenlos, auch Bafög ist möglich. Die, die durch das Raster fallen, können hier ihren Ab-



Dr. Jochen Viets ist stellvertretender Schulleiter am Sauerland-Hellweg-Kolleg mit Standorten in Arnsberg und Unna. Das Kolleg ist an den neuen Bildungscampus in Unna-Königsborn gezogen.

schluss nachholen – sei es der Hauptabschluss oder das Abitur. Auch könne in Modulen gelernt werden, bei denen die Schüler in einer Klasse nach eigenem Plan und in individueller Geschwindigkeit lernen. „Wir nehmen immer Schüler auf.“

Viets wünscht sich, dass diese Schulformen mit ihren Möglichkeiten bekannter wird. Zu wissen, dass das Ende der Schulzeit nicht das Ende der Möglichkeit sein muss, einen Abschluss zu machen, könnte vielen Menschen helfen. Wer zum Beispiel mit psychischen Problemen zu kämpfen hat, könnte frühzeitig die Reiß-

leine ziehen und dann am Kolleg neu starten. Dort, wo die Atmosphäre laut der Schüler angenehm ist, auch dank kleiner Klassen und viel Verständnis füreinander. „Es ist Arbeiten auf Augenhöhe“, beschreibt es Paula Schulz.

Zur Bekanntheit beitragen dürfte auch das neue Gebäude in das der Unnaer Teilstandort der Schule jetzt gezogen ist. Vorher kam die Schule in zwei Gebäuden mit unter: Der Frühunterricht fand in der Katharinenerschule statt, abends gab es Unterricht im Pestalozzi-Gymnasium. „Manche haben die Schule gar nicht gefunden“, so Viets. Das ist nun anders: Die Schule, die ihren Hauptstandort in Arnsberg hat, befindet sich jetzt auf dem Bildungscampus in Unna-Königsborn an der Döbelner Straße 3. Die Räume sind modern und technisch bestens ausgestattet – so sollen etwa bald alle Klassen mit Ipad's ausgestattet sein.

Infos zu Kursen, Aufnahmevoraussetzungen und mehr gibt es auf der Internetseite [www.sh-kolleg.de](http://www.sh-kolleg.de). Eine Kontaktaufnahme ist via Mail an [arnsberg@sh-kolleg.de](mailto:arnsberg@sh-kolleg.de) möglich oder telefonisch unter (0177) 4804427.